

# Ausführungsbestimmungen zur Verordnung betreffend die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts

Nachtrag vom 2. Februar 2016

*Der Regierungsrat des Kantons Obwalden*

*beschliesst:*

## I.

**Der Erlass GDB 211.611 (Ausführungsbestimmungen zur Verordnung betreffend die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts vom 12. Juni 2012) (Stand 1. Januar 2013) wird wie folgt geändert:**

*Art. 1 Abs. 1, Abs. 2*

<sup>1</sup> In die Zuständigkeit eines Mitgliedes fallen folgende Geschäfte des Kindesschutzes:

- f. *(geändert)* Zuteilung der elterlichen Sorge an den anderen Elternteil (Art. 297 Abs. 2 und 298b Abs. 4 ZGB);
- g. *Aufgehoben*
- h. *(geändert)* Feststellung der gemeinsamen elterlichen Sorge (Art. 298a Abs. 1 und 2 ZGB);
- h<sup>1</sup>. *(neu)* Regelung über die Anrechnung der Erziehungsgutschriften (Art. 52<sup>bis</sup> Abs. 3 AHVV<sup>1)</sup>).
- i. *(geändert)* Ernennung des Beistandes zur Vaterschaftsabklärung (Art. 308 Abs. 2 ZGB);
- m<sup>1</sup>. *(neu)* Entscheide über Zuständigkeitsfragen (Art. 442 und 444 ZGB);
- m<sup>2</sup>. *(neu)* Übertragung der bestehenden Massnahme an die Behörde des neuen Wohnsitzes (Art. 442 und 444 ZGB);
- q<sup>1</sup>. *(neu)* Anordnung von vorsorglichen und superprovisorischen Massnahmen (Art. 445 ZGB);

---

<sup>1)</sup> SR 831.101

<sup>2</sup> In die Zuständigkeit eines Mitgliedes fallen folgende Geschäfte des Erwachsenenschutzes:

- k<sup>1</sup>. (*neu*) Entscheide über Zuständigkeitsfragen (Art. 442 und 444 ZGB);
- l. (*geändert*) Übertragung der bestehenden Massnahme an die Behörde des neuen Wohnsitzes (Art. 442 und 444 ZGB);
- l<sup>1</sup>. (*neu*) Anordnung von vorsorglichen und superprovisorischen Massnahmen (Art. 445 ZGB);

## **II.**

Keine Fremdänderungen.

## **III.**

Keine Fremdaufhebungen.

## **IV.**

Dieser Nachtrag tritt am 15. März 2016 in Kraft.

Sarnen, 2. Februar 2016

Im Namen des Regierungsrats  
Landammann: Niklaus Bleiker  
Landschreiber: Dr. Stefan Hossli